

“30 Lichtjahre”

“30 Lichtjahre”, so bezieht man sich bei Catellani & Smith auf die kosmische Zeitspanne, die von 1989, als die erste Leuchte geschaffen wurde, bis zum heutigen Tag verstrichen ist.

Diese Jahre waren in der Tat strahlende Jahre, sowohl was die Genialität Enzo Catellanis angeht als auch der anhaltend wachsende Zuspruch auf dem internationalen Markt.

Dem Unternehmen, dessen Sitz sich noch in Villa di Serio in der Nähe von Bergamo befindet, ist es gelungen, dem ursprünglichen Projekt treu zu bleiben, nämlich alle Leuchten „handwerklich“, d.h. ausschließlich von Hand in Italien, am Fluss Serio, herzustellen.

Um den Versuchungen zu widerstehen, das Produkt zu industrialisieren oder – noch schlimmer – die Produktion außerhalb der Grenzen Italiens unter Einsatz billiger Arbeitskräfte fortzuführen, bedarf es intellektueller Ehrlichkeit vermischt mit Genialität. So hat Enzo Catellani das Unternehmen im Laufe der Zeit geformt, um den Herausforderungen der neuen Märkte gewachsen zu sein, ohne dabei seine Identität zu verlieren.

Mit Erstaunen stellt man fest, dass sich alles verändert hat, um alles beim Alten zu belassen.

Auch 2019 nimmt alles seinen gewohnten Gang, und alles verändert sich nach und nach: eine neue Produktionsstätte, neue Prototypen, aus denen nach eingehender Bewertung neue, faszinierende Produkte werden, die kontinuierliche Vervollkommnung bestehender Modelle und vieles mehr ..., wie immer: nichts Neues ...

Die Führung des Unternehmens befindet sich fest in der Hand der Familie Catellani, wobei durch den Eintritt der Kinder, zuerst von Giulia und dann von Tobia, dem vom Vater vorgezeichneten Weg Kontinuität verliehen wird.

Der alte Smith, das nunmehr bekannte Rennpferd, das zu Beginn der Unternehmensgeschichte dem imaginären englischen Partner Catellanis seinen Namen verliehen hat, wurde von zwei jungen “Rassepferden” ersetzt, die von den Eltern wohlweislich zu Respekt und Bescheidenheit erzogen wurden, deren Erbmasse aber jenen Funken von Genialität in sich trägt, der nur darauf wartet, sich zu entzünden.

Auf der Fachmesse EuroLuce 2019 wird an dieses Jubiläum ohne Eigenlob erinnert, um allen - Kunden und Mitarbeitern, die all dies ermöglicht haben - danke zu sagen.

Alles nimmt seinen gewohnten Gang, und doch wird nichts so sein wie gewohnt. Neue Leuchten, neue Märkte, neue Smiths gesellen sich hinzu. Und alles nahm damals seinen Anfang, auch wenn dieser Anfang immer mehr „Lichtjahre“ zurückliegt.